



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: SCHNELLES INTERNET IN NEUBURG A.D. DONAU – Breitbandnetz im Ortsteil Rödenhof freigeschaltet // Schnelles Internet für mindestens 220 Haushalte // Freistaat fördert mit insgesamt 76.787 Euro**

SÖDER: SCHNELLES INTERNET IN NEUBURG A.D. DONAU – Breitbandnetz im Ortsteil Rödenhof freigeschaltet // Schnelles Internet für mindestens 220 Haushalte // Freistaat fördert mit insgesamt 76.787 Euro

19. November 2015

„Breitband ist Zukunft – die Stadt Neuburg hat dies erkannt und beispielhaft schnell gehandelt. Die digitale Infrastruktur ist wichtiger Standortfaktor und wesentlicher Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern. Daher erhält jede Gemeinde in Bayern bis 2018 eine Auffahrt auf die Datenautobahn. Ab sofort surfen mehr als 220 weitere Haushalte mit High-Speed“, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am Donnerstag (19.11.) bei der Freischaltung des Breitbandnetzes für den Ortsteil Rödenhof in Neuburg a.d. Donau. Der Freistaat fördert den Ausbau des Breitbandnetzes mit 76.787 Euro. Söder schaltete gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling und dem Geschäftsführer der DSLmobil GmbH, Matthias Korber, das Breitbandnetz in Neuburg a.d. Donau frei.

„Ich freue mich, dass der Ausbau mit schnellem Internet in Neuburg weitergeht“, hob Söder hervor. In einem zweiten Verfahrensschritt werden künftig die Ortsteile Bittenbrunn, Hessellohe und Josthofen erschlossen. Der Stadt stehen für den weiteren Breitbandausbau noch mehr als 600.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Neuburg profitiert vom neuen, deutlich verbesserten Breitband-Förderprogramm des Freistaats. „Unsere massiven Vereinfachungen des Programms, die bessere Beratung und die Erhöhung der Fördersummen zeigen deutlich Wirkung. Die Gemeinden im Freistaat profitieren von einem in Deutschland einmaligen Förderprogramm, um das uns alle anderen Bundesländer beneiden. Wir bringen das Internet in den ländlichen Raum“, so Söder.

Der Breitbandausbau läuft in Bayern auf Hochtouren. Heute befinden sich bereits 1893 Kommunen (92 Prozent) im Förderverfahren. Es konnten bereits 621 Förderbescheide mit einer Gesamtfördersumme von rund 221 Millionen Euro übergeben werden. Von Ende 2013 bis Mitte 2015 ist die Zahl der versorgbaren Anschlüsse in Bayern mit einer Bandbreite von mehr als 50 Mbit/s von gut 53 Prozent um 14 Prozentpunkte auf 67 Prozent gestiegen. Das bedeutet: 800.000 bayerische Haushalte mehr können nun von schnellem Internet profitieren. Allein bei den bisher in Bayern im Ausbau befindlichen Projekten werden über 5.500 km Glasfaserleitungen verlegt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

